

Bern, den 29. März 2016

## Einladung zur Medienkonferenz

# Wissen können, dürfen, wollen? Genetische Untersuchungen während der Schwangerschaft

Präsentation der TA-SWISS-Studie zur vorgeburtlichen Gendiagnostik

Datum: Freitag, 15. April 2016

Ort: Käfigturm, Polit-Forum des Bundes, Marktgasse 67, 3003 Bern ([www.kaefigturm.ch](http://www.kaefigturm.ch))

Zeit: 10 - 11 Uhr

Liebe Medienschaffende

Schwangeren Frauen stehen neue Tests zur Verfügung, die über Erbanlagen des Ungeborenen schon in einer frühen Phase der Schwangerschaft einfach und schnell Auskunft geben, im Fall von Trisomie 21 (Down-Syndrom) sogar mit hoher Aussagekraft. Dafür reicht eine Blutprobe der Frau. Die seit wenigen Jahren erhältlichen nicht-invasiven Pränataltests (NIPT) sind gemäss ersten Erfahrungen sehr verlässlich, zudem entfällt das Risiko einer Fehlgeburt, das mit einer invasiven Untersuchung wie z. B. der Fruchtwasserpunktion immer einhergeht.

Mit einer breiteren Anwendung der NIPT sind jedoch viele offene Fragen verbunden. Welche Tests sind sinnvoll? Wie gehen die Betroffenen mit den Informationen um? Wie wird die Beratung sichergestellt? Geraten Frauen zunehmend unter Druck, gesunde Kinder zu gebären? Darf alles getestet werden oder ist die Neugierde in Grenzen zu halten – und wenn ja, warum, und wer legt diese Grenzen fest? Die interdisziplinäre TA-SWISS-Studie schätzt die Chancen und Risiken von vorgeburtlichen genetischen Untersuchungen ab, zeigt auf, wie sich die neuen Tests auf die Zukunft der pränatalen Diagnostik und die medizinische Versorgung werdender Mütter auswirken könnten, analysiert ethische, rechtliche und ökonomische Fragen und formuliert Empfehlungen. Sie legt damit die Grundlage für die notwendige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen, die kurz vor Referendumsabstimmung zur Präimplantationsdiagnostik (PID) von höchster Aktualität sind.

Das Wort ergreifen, bzw. für Fragen stehen zur Verfügung:

- **Sergio Bellucci**, Geschäftsführer TA-SWISS
- **Susanne Brauer**, Studienleiterin, Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik, Zürich
- **Andrea Büchler**, Professorin für Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich und Präsidentin der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin NEK
- **Susanne Clauss**, Geschäftsführerin Geburtshaus Luna, Biel, und Vizepräsidentin Schweizerischer Hebammenverband
- **Olav Lapaire**, Universitäts-Frauenklinik Basel
- **Christian Kind**, Präsident der Zentralen Ethikkommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), Bern

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und grüsse freundlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine D'Anna-Huber'.

Christine D'Anna-Huber

Kommunikation

Tel. direkt: 031 310 99 65

[christine.danna@ta-swiss.ch](mailto:christine.danna@ta-swiss.ch)

Medienkonferenz

# Wissen können, dürfen, wollen? Genetische Untersuchungen während der Schwangerschaft

Präsentation der TA-SWISS-Studie zur vorgeburtlichen Gendiagnostik

Freitag, 15. April 2016

Käfigturm, Polit-Forum des Bundes, Marktgasse 67, 3003 Bern ([www.kaefigturm.ch](http://www.kaefigturm.ch))

Zeit: 10 - 11 Uhr

- Ich nehme an der Medienkonferenz teil.
- Ich kann nicht teilnehmen, bitte Sie aber, mir die Unterlagen nach der Pressekonferenz elektronisch zuzustellen.
- Ich möchte ein Ansichtsexemplar der Studie erhalten.
- Ich möchte ein Ansichtsexemplar der Kurzfassung der Studie erhalten.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Medium \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 13. April 2016 an unter [info@ta-swiss.ch](mailto:info@ta-swiss.ch) (oder Fax 031 310 99 61)